

**Akku-Bohrschrauber
12V**



199.-
statt 283.75

Debrunner Acifer AG Wallis
Handwerkerzentrum
in Visp und Sierre
www.d-a.ch

Walliser Bote

*** ZAP-Angebot
September 2017**



**Canon Multipack
Tinte**
CHF 48.50
statt CHF 53.90

Zur
Aktion
Post
ZAP*

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 948 30 00 | Aboservice Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 20554 Expl.

Wallis
Viele Verlierer
Die Gegner der Rentenreform wie Nationalrat Franz Ruppen zerpfücken die Vorlage. | **Seite 5**



Wallis
Kirche sanieren
Inge Berchtold informierte das Patronatskomitee, wie die Burgkirche in Raron saniert wird. | **Seite 11**



Sport
WB-Traumelf
Wie sieht der ideale neue FC Sitten aus? Natürlich mit Pajtim Kasami. Die WB-Traumelf auf... | **Seite 15**



INHALT

Wallis	2 – 14
Traueranzeigen	12
Sport	15 – 18
Ausland	20/21
Schweiz	23
Wirtschaft/Börse	25
TV-Programme	24/26
Wohin man geht	27
Wetter	28

Brig-Glis | «iischi arena» ist offiziell eingeweiht und unter Gottes Schutz gestellt

Ab sofort regiert der Sport

Die Sport- und Freizeitanlage in der Geschina ist eingeweiht. Gestern Freitagabend wurde der offizielle Akt vollzogen. Heute Samstag und morgen Sonntag ist die Bevölkerung zu Tagen der offenen Tür in der «iischi arena» geladen.

Gleich zwei Pfarrherren waren für die Einweihung zuständig. Sowohl der Gliser Pfarrer Daniel Rotzer wie der Briger Edi Arnold stellten die multifunktionale Stätte unter Gottes Schutz. Stadtpräsident Louis Ursprung hatte als Erster das Wort an die rund 200 Gäste gerichtet. «Einmal mehr müssen wir feststellen, dass öffentliche Grossprojekte zu ihrer Realisierung endlos dauern können», so Ursprung gut gelaunt. Er sprach dabei die lange «Schöpfungsgeschichte» der «iischi arena» an, die nach Einsparungen redimensioniert werden musste. Anschliessend überreichte Ressortchef Patrick Amos den symbolischen Schlüssel an Guido Summermatter. | **Seite 3**



Ansprache. Stadtpräsident Louis Ursprung begrüßte die Gäste und wies auf die regionale Bedeutung der Arena hin, während Stadtschreiber Eduard Brogli (links) durch die Veranstaltung in der neuen Spielstätte führte.

FOTO WB

KOMMENTAR

Ab aufs Eis – nicht Glatteis

«Was lange währt, wird endlich gut», sagte Stadtpräsident Louis Ursprung eingangs seiner Rede. Und selten war diese Redewendung so passend wie an der gestrigen Eröffnung der Sport- und Freizeitanlage Geschina, genannt «iischi arena». Nur noch passender wird sie sein, wenn dereinst die Autobahn im Oberwallis durchgehend befahrbar sein wird.

Diese Angelegenheit rund um den Bau für Eishockey und Breitensport währte tatsächlich lange. Sehr lange sogar. 2005 hatte eine Kommission darüber befunden, dass eine Eissporthalle einem lokalen wie regionalen Bedürfnis entspricht. Kostenüberschreitungen und Einsparungen verzögerten das Projekt aber über Jahre hinweg. Haben Stadtschreiber Eduard Brogli und Stadtpräsident Louis Ursprung in den vergangenen Wochen ihr Fett abgekriegt, so muss der gestrige Abend Balsam für sie gewesen sein. Denn man war sich einig: Der Bau der neuen Sport- und Freizeitanlage ist geglückt. Mit den zitierten Schwierigkeiten hatten die beiden Angesprochenen nichts am Hut. Es waren ja die Stimmbürger der Stadtgemeinde gewesen, die einen Zusatzkredit verworfen hatten. Und ein ortsansässiger bekannter Hotelier, der das Projekt beinahe zum Erliegen gebracht hätte. Im März 2011 hatte der Brig-Gliser Souverän einem optimierten Projekt einer multifunktionalen Eissporthalle zugestimmt. Einem Projekt, das nun (endlich) umgesetzt ist und möglichst viele junge wie ältere Sportler aufs Eis führen soll – und vorläufig niemanden mehr aufs Glatteis.

Daniel Zumoberhaus

Leukerbad | «Leukerbad Clinic» entlässt neun Mitarbeitende

Der Druck steigt



Stellenabbau. Weniger Patienten, hohe Kosten: Die «Leukerbad Clinic» musste mehrere Entlassungen aussprechen.

FOTO WB

Die «Leukerbad Clinic» kämpft mit rückläufigen Patientenzahlen. Eine Umstrukturierung inklusive eines Stellenabbaus soll wieder Aufschwung bringen.

Nach einer sechsjährigen Umbauphase erstrahlte die «Leukerbad Clinic» 2015 in einem neuen Kleid. Die Renovationsarbeiten sorgten darauf für einen Anstieg der Patientenzahlen. Die diesbezügliche Entwicklung ist in diesem Jahr jedoch rückläufig. Und damit auch die finanziellen Einnahmen. Die Klinik reagiert nun mit einer Umstrukturierung. Infolgedessen wurden neun Mitarbeitende per Ende August entlassen. | **Seite 2**

Bern | Konzessionen im Fernverkehr

SBB versus BLS



Personenverkehr. Pendler auf dem Zürcher Hauptbahnhof. Die SBB verteidigt ihr Monopol.

FOTO KEYSTONE

SBB und BLS sind sich derzeit nicht grün: Beide Bahnunternehmen bewerben sich um Fernverkehrskonzessionen.

Die BLS möchte für Wettbewerb sorgen und der Staatsbahn fünf

Linien abjagen. «Wir nehmen der SBB nichts weg, sondern wollen einfach ein kleines Stück des stark wachsenden Kuchens», sagte BLS-Verwaltungsratspräsident Rudolf Stämpfli am Freitag vor den Medien. | **Seite 23**

08.–17.09.2017

**Orchester, Kammermusik & Akademie
mit dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker
Isabelle Faust, Christian Zacharias
www.zermattfestival.com**

Einwohner von Täsch, Randa und Zermatt: 25% Ermässigung auf die Konzerttickets

ZERMATT
MUSIC FESTIVAL
& ACADEMY

Presenting sponsor CREDIT SUISSE

